

Caruca – Leben ist Tanz



Der Verdienst der kubanischen Tänzerin, Tanzlehrerin und Choreografin Caridad Rodríguez Riverón "Caruca" ist es, schon fast vergessene traditionelle Tänze wieder aufleben zu lassen. Sie trug damit wesentlich zur Erhaltung der kubanischen Identität bei. Der Dokumentarfilm zeigt das bewegte Leben Carucas und beleuchtet, ergänzt durch historische Aufnahmen, die Geschichte der populären Tänze wie Son, Mambo, Chachachá, Casino, Rumba und Salsa. Im Anschluss an die Premiere gibt Prof. Dr. Kerstin Störl (TU-Berlin) im Gespräch mit dem Berliner Musikwissenschaftler Cornelius Schlicke Einblicke in die Entstehung des Films. Nach einer Tanzshow lädt die Botschaft von Kuba zu einem kleinen Umtrunk mit kubanischen Spezialitäten. Abgerundet wird die Veranstaltung durch einen Tanzabend mit kubanischer Musik im Tanzstudio Zapatissimo.

Freitag, 26. 11. 2010

19.00 Uhr

Simón-Bolívar-Saal

Deutsch

Caruca – Leben ist Tanz

R.: Cornelius Griep, Deutschland/Kuba 2010,
OmU dt., 50 Min.

In Zusammenarbeit mit der Botschaft von Kuba,
dem Lateinamerika-Forum Berlin und dem Tanz-
studio Zapatissimo